

**Antiquariat Kainbacher**

# **Die Region des Kaukasus und des Kaspischen Meeres**

Antiquariat Kainbacher

Eichwaldgasse 1

A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: [kainbacher@kabsi.at](mailto:kainbacher@kabsi.at)

<http://www.antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

## **Abich, Hermann**

Aus Kaukasischen Ländern. Reisebriefe von Hermann Abich. Hrsg. v. seiner Witwe. 1. Band: Briefe aus den Jahren 1842-1853 an seine Eltern und Geschwister. 2. Band: Briefe aus den Jahren 1859-1874 an seine Frau. 2 Bände. Wien, Hölder 1896. Gr.-8vo. XI, 608; 313 S. mit 1 photograph. Portrait. Original-Halblederbände (Rücken etwas verblaßt), saubere Exemplare.

EUR 1200,-

Henze I, 9ff. – Erste Ausgabe der 1842-53 und 1859-74 aus Tiflis, Eriwan, Baku, Kertsch usw. geschriebene Briefe. Abich (1806-1886) gilt als »Bahnbrecher der wissenschaftlichen, namentlich geologischen Erschließung der Kaukasus-Länder ... In der Erforschungsgeschichte des Kaukasus und Armeniens nimmt [er] eine besondere Stellung durch seine systematischen, das Gesamtgebiet erfassenden Untersuchungen ein« (Henze).

## **Abich, H.**

1. Vergleichende Grundzüge der Geologie des Kaukasus, wie der armenischen und nordpersischen Gebirge. 2. Beiträge zur Paläontologie des asiatischen Russland. 3. Über das Steinsalz und seine geologische Stellung im russischen Armenien. 4. Vergleichende chemische Untersuchungen der Wasser des kaspischen Meeres, Urmia- und Van-See's. St. Petersburg, Academie Imperiale des Sciences 1859 (Memoires de L'academie ... Sixieme Serie, Tome VII et dernier) 4to. S. 359-534 mit 8 lithograph. Tafeln, S. 535-577 mit 8 lithogr. Tafeln, 59-150 mit 11 lithogr. Tafeln (teils gefaltet, teils kolorierte Panoramen und Landschaftsdarstellungen), S. 1-58 mit 2 Tafeln. Halbleinenband der Zeit, St. a. T., gutes Exemplar. Schöne geologische und paläontologische Tafeln werten dieses Werk auf. EUR 850,-

**Abich, H.**

Einleitende Grundzüge der Geologie der Halbinseln Kertsch und Taman. ~ St.Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1865 (Separatabdruck aus den Memoires de l'Academie imperiale des Sciences). 4to. 80 S. mit 2 farbigen lithographischen Tafeln mit Profilen, 1 gefalt. Tabelle und 1 farbigen, lithographischen Karte. Original-Broschur (kl.Randeinrisse), unaufgeschnitten, ein sehr gutes Exemplar. Seltene geologische Schrift des deutschen Geologen und Mineralogen Hermann von Abich (1806-1886) über die Halbinseln Kertsch und Taman am Bosporus. EUR 850,-

**Daghestan****Abich, H.**

Sur la structure et la geologie du Daghestan. St.Petersburg, Academie Imperiale des sciences 1862 (Memoires de l'Academie Imperiale des Sciences de Saint-Petersbourg, VIIe Serie, Tome 4, No.10). Folio. 32 S.mit 2 kolorierten Abbildungen auf 1 Tafel und 2 Textfiguren. Ohne Einband, sauberes Exemplar.

EUR 450,-

**Russland - Tartaren****Atkinson, Lucy**

**Recollections of Tartar steppes and their inhabitants.** London, Murray 1863. 8vo. XVI, 351, 32 S. Mit 1 Frontispiz und 4 Tafeln. Original-Leinenband (leicht berieben), unaufgeschnitten, ein schönes Exemplar.

EUR 2500,-

Sehr seltene Ausgabe. – Lucy Atkinson, britische Forscherin und Reisende (1817-1893), bereiste Mitte des 19.Jahrhunderts Zentralasien und Sibirien. Sie reiste mit Ihrem Ehemann durch Sibirien, in die Kasachische Steppe, weiter bis Irkutsk und bis an die chinesische Grenze.

**Kaukasus – alle 3 Bände!****Déchy, Moritz v.**

Kaukasus. Reisen und Forschungen im kaukasischen Hochgebirge. 3 Bände. Berlin, Reimer 1905-1907. Folio. XXVIII, 348 S., XXIX, 396 S., IX, 410 S. Mit 38 Kupfertiefdrucktafeln, 18 Panoramen, 400 Textabb., 5 geolog. Profilen und 2 mehrfach gefalt. Karten, sowie 36 Lichtdrucktafeln in Band 3. Original-Leinenbände mit Kopfgoldschnitt und goldgepr. Titel (Rücken etwas aufgehellt), leicht berieben, gute Ex.

EUR 4500,-

Déchy, ungar. Kaukasusforscher und Alpinist, der "die Begebenheiten seiner sieben Kaukasus-Reisen, in diesem dreibändigen Prachtwerk niederlegte, ein Werk, das am Reisefaden ein wahres Panorama von der Natur des Gebirges entrollt, wie in es in der seltenen Vereinigung von Wort und Bild bis dahin noch nicht ausgeführt worden war. Durch ihn gelangten die ersten Photobilder des Kaukasus nach Europa. Seine große zweiblättrige Karte des Kaukasischen Hochgebirges in 1 : 400.000, die seine eigenen Beobachtungen und Aufnahmen mit dem gesamten vorhandenen Material verarbeitete, war die erste Darstellung des ganzen kaukasischen Hochgebirges in größerem Maßstab, die außerhalb Rußlands erschien." (Henze II, 31 f.).

**Zentralasien****Dorn, Bernhard**

Caspia. Ueber die Einfälle der alten Russen in Tabaristan, nebst Zugaben über andere von ihnen auf dem Kaspischen Meere und in den anliegenden Ländern ausgeführte Unternehmungen. Mit 1 gefalteter lithographischer Karte, 1 farbiger lithographischer Tafel und 8 Textholzschnitten. St. Petersburg, Académie Impériale des Sciences 1875. 4to. XXXVII, 424 S. 31 x 23 cm. Neuer Pappband mit Rückenschild.

EUR 1800,-

Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St-Petersbourg, VIIe Série, Tom XXIII, No 1. – Der deutsche Orientalist Johannes Albrecht Bernhard Dorn (1805-1881) war Spezialist für die Geschichte und Sprachen des Irans, Russlands und Afghanistans. – Titel mit gelöschtem Bibliotheksstempel.

## Kaukasus und Krim

### Dubois de Montpéroux, F.

Reise um den Kaukasus, zu den Tscherkessen und Abchasen, nach Kolchis, Georgien, Armenien und in die Krim. Eine von der geographischen Gesellschaft zu Paris gekrönte Preisschrift. Nach dem Französischen. 3 Bände. Darmstadt, Leske 1842-1846. XII, 644 S.; VIII, 626 S.; X, 497 S. Mit 2 (1 grenzkolor.) gefalt. lithogr. Karten, 22 (19 gefalt.) lithogr. Tafeln u. 2 gefalt. Tabellen. Schöne Halblederbände der Zeit (minimalst berieben).

(= Sammlung der vorzüglichsten neueren Reisebeschreibungen. Bände 1-3). Ein sauberes, schönes Set.

EUR 5500,-

Graesse II, 439; Henze II, 101 ('Trefflicher schweizerischer Kaukasien-Reisender').- Selten! Erste deutsche Ausgabe, diese erschien ohne den Atlas, der zur französischen Ausgabe gehört.- Hauptwerk des Schweizer Reiseschriftstellers und Naturforschers Frédéric Dubois de Montpéroux (1798-1850), der von 1831 bis 1834 mit Unterstützung der russischen Regierung die Krim und den Kaukasus bereiste. Sein Reisebericht enthält neben geographischen und historischen auch archäologische, geologische und paläontologische Informationen. Die von ihm gezeichneten Tafeln zeigen Schmuck- und Kunstgegenstände, Ansichten von Arakheti, Kloster Gelathi, Pläne von Kutais, Uplostische u.a.

1. Bd.: 12 Tafeln, 1 Karte, die eigentlich in den 3. Bd. gehört.

2. Bd.: 7 Tafeln, die Karte befindet sich in Bd. 3, 1 Tabelle.

3. Bd.: 3 Tafeln, 1 Karte, 1 Tabelle.

Insgesamt: 22 Tafeln, 2 Karten u. 2 Tabellen.

## Russland - Kaukasus

### Eichwald, Eduard

Reise auf dem Caspischen Meere und in den Kaukasus. Unternommen in den Jahren 1825-26. 4 Abteilungen in 3 Bänden (so komplett). Stuttgart und Tübingen, Cotta 1834-1837 und Berlin, Morin 1838.

Bd.1 / 1. Abteilung: Periplus des Caspischen Meeres. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1834.

Bd.1 / 2. Abteilung: Reise in den Kaukasus. Stuttgart, Cotta 1837.

Bd.2 / 1. u. 2. Abteilung: Alte Geographie des Caspischen Meeres, des Kaukasus und des südlichen Rußland. Nach Griechischen, Römischen und anderen Quellen. Berlin, Morin 1838

Bd.1/1: XXII (Gesamttitel, Abteilungstitel, Vorrede, Inhalt), 472 SS.; 3 Tafeln und 1 kolor. Tafel (Tafel I und II unzerschnitten auf einem gef. Blatt), 1 mehrf. gef. Karte.

Bd.1/2: X (Gesamttitel, Abteilungstitel, Vorrede, Inhalt), 894 SS., 1 Bl. Druckfehler; 4 gef. Tafeln.

Bd.2/1+2: 2 Bl. (Titel, Abteilungstitel, Gesamttitel nicht beigegeben), 240 SS., Abteilungstitel, SS. (243)-593; 3 Tafeln, 5 Karten (2 auf 1 Tafel, 2 (1 kol.) mehrf. gef.).

Halblederbände der Zeit (2 Bände) und 1 Halblederband Im Stil der beiden anderen nachgebunden (Bd.1/2), saubere Exemplare. Ein schönes Set, gebunden von Restaurierwerkstätte I.Russo).

EUR 14000,-

Seltene und vollständige Exemplare. Karl Eduard Eichwald (1795-1876) bereiste 1825 und 1826 das Gebiet um das Caspische Meer und Gebiete des Kaukasus. Seine Arbeitsfelder waren die Zoologie, Paläontologie, Mineralogie, aber auch die Geographie und die Völkerkunde. Eichwald „war einer der deutschen Gelehrten, die in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts entscheidenden Anteil am Auf- und Ausbau der Naturwissenschaften und ihrer Institutionen in Rußland hatten. Als Ergebnis vieler Reisen innerhalb Rußlands, mit denen er wesentlich zur naturwissenschaftlichen Erschließung des Landes beitrug, verfaßte er auch botanische, ethnographische und archäologische Arbeiten und unternahm den Versuch, bei Herodot und Strabo genannte Tiere, Pflanzen, Minerale und Ortsangaben zu identifizieren. In seinem zoologischen System war er bestrebt, phylogenetische Zusammenhänge heranzuziehen. Für die russische Geologie, die er durch verschiedene Spezialarbeiten bereicherte, wie auch für die Mineralogie schuf er die ersten vollständigen Handbücher in russischer Sprache. Das größte Verdienst erwarb er sich um die russische Paläontologie, als deren Begründer er bezeichnet werden kann.“ (NDB 4, 1959). – Henze; Eingelmann S.157; Miansarof S.354; Amjad Jaimoukah Nr.17 und 325; Cat.Russica S.339, Nr.107; Wilson, Bibl.of Persia S.66; Brit.Mus. Cat.Nat.hist. S.518.

**Kaukasus und Krim**  
**2 Textbände und 1 Atlasband**

**Engelhardt, Moritz von und Friedrich Parrot**

Reise in die Krym und den Kaukasus. 2 Textteile in 1 Band und 1 Atlasband. Berlin, Realschulbuchhandlung 1815. Erster Teil und zweiter Teil in einem Band. XVI, 264 Seiten, 1 Blatt, 204 Seiten mit 4 Falttabellen. Atlasband mit 3 gefalteten Kupferkarten, 4 gefalteten Kupfertafeln und 4 Falttabellen. Pappband der Zeit mit marmoriertem Bezugspapier (berieben und etwas bestoßen. Bezugspapier im Rücken beschädigt und mit Fehlstellen). St.a.Vorsatz, Innen gutes Exemplar. Atlasband in Folio. Halblederband der Zeit mit hs.Deckeltitel, Karten und Tafeln mit St.. aber sehr sauber.

EUR 6500,-

Sehr selten. – Moritz von Engelhardt (1778-1842), deutsch-baltischer Mineraloge und Geologe und Friedrich Parrot (1792-1841), deutsch-baltischer Botaniker, Naturforscher und Forschungsreisender, unternahmen 1811 und 1812 eine Forschungsreise auf die Krim und den Kaukasus. In der Region zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer wurden geologische, geographische und botanische Forschungen betrieben. Das Werk mit den gehaltvollen Tafeln und Karten ist sehr selten.

**Mit der Karte des Baikal-Sees**

**Georgi, Johann Gottlieb**

Geographisch-physikalische und Naturhistorische Beschreibung des Rußischen Reichs, zur Uebersicht bisheriger Kenntnisse von demselben. 8 Abtheilungen in 5 Bänden. Vorhanden sind: 2.Band, Abt.1,3 und 4; 3.Band, Abt. 1,2,3 und 5, sowie der Nachtragsband. Königsberg, Friedrich Nicolovius 1798-1801. 8vo. 286; (803)-992, (993)-1142; 607 S. (3.Bd.1-3); (1073)-1461; 444 S. 2 Bde. In Halbleinen, die beiden anderen defekte Halbleder, unterschiedliche Bindungen, St.a.T.

EUR 3800,-

Sehr seltene Publikation von Georgi über das Russische Reich. Er verarbeitet darin alle im zugänglichen Quellen und kannte natürlich die Reisenden Pallas, Güldenstädt, usw. Die Beschreibung enthält auch Berichte über den Norden, die arktischen Gebiete Russlands, Novaja Semlja, sowie auch Nachrichten über den fernen Osten, wie Kamtschatka, die Aleuten und Kurilen, Beschreibungen der Gebiete des Kaukasus sowie der Steppen Innerasiens.

**Südliches Russland**

**Goebel, Karl Christian Traugott Friedemann**

Reise in die Steppen des südlichen Russlands, ... in Begleitung der Herren C. Claus und A. Bergmann. 2 Bände und Atlas in 3 Bänden. Mit lithographischem Widmungsblatt und 12 (von 18) lithographischen Tafeln. Dorpat, A. Kluge 1837-1838. 4to. XIV S., 1 Bl., 325 S., 1 Bl.; VIII, 372 S. Bedruckte Original-Pappbände (Bände 1-2)/ Neuer Pappband (Atlas) (die Original-Pappbände etwas bestoßen, angestaubt und fleckig). Gutes breitrandiges Exemplar.

EUR 2500,-

Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des bedeutenden Apothekers und Prof. der Pharmazie F. Goebel (1794-1851), die dieser im Auftrag des Zaren unternommen hatte. – Henze II, 360f.: "Sein Hauptanliegen war die chemische Untersuchung der Salzseen, der Salzkräuter, die chemische Analyse des Wassers des Kaspischen, des Asowschen und des Schwarzen Meeres sowie die Untersuchung der Exhalationen der tamanischen Schlammvulkane. Daneben wurden barometrische und hodometrische Messungen ausgeführt, Pflanzen und Tiersammlungen angelegt. Die Reise brachte der Wissenschaft mehrfachen Gewinn, nicht zuletzt auch der Erdkunde." – Mit den 12 lithographischen Tafeln zu Band 1 mit Ansichten und Abbildungen von Einheimischen; die 6 botanischen Tafeln zu Band 2 und die gefaltete Karte in Kopie beigegeben.

**Alle 4 Kaukasus-Werke**

**Hahn, C. von**

4 Werke:

1. Aus dem Kaukasus. Leipzig, Duncker & Humblot 1892. 4 Bll., 299 SS.
2. Kaukasische Reisen und Studien. Leipzig, Duncker & Humblot 1896. 4 Bll., 299 SS.
3. Bilder aus dem Kaukasus. Leipzig, Duncker & Humblot 1900. VI SS., 1 Bl., 335 SS.
4. Neue kaukasische Reisen und Studien. Leipzig, Duncker & Humblot 1911. VII, 287 SS.

Alle 4 Bücher in Original-Broschur, 2 Bände sind unaufgeschnitten, ein Band im Block gebrochen, alle tragen auf dem Broschurdeckel ein kleines, altes Buchhändler-Etikett, saubere, gute Exemplare.

EUR 2500,-

Der Deutsche Hahn ging 1872 nach Tiflis, wo er ab 1874 am deutschsprachigen Gymnasium und an anderen Schulen unterrichtete. 1878 wurde er in den russischen Adelsstand erhoben. Er beschäftigte sich eingehendst mit der Region Kaukasus und deren Völker. Engen Kontakt pflegte er mit Gustav Radde, dem Gründer des kaukasischen Museums. Ab 1888 unternahm Hahn jährlich ausgedehnte Reisen in die Großregion Kaukasus und in das armenische Hochland. Seine Beobachtungen und Forschungsergebnisse im historischen, volks- und namenkundliche wie auch biologischen und geologischen Bereich publizierte er in deutscher und russischer Sprache. 1924 publizierte er das erste Lehrbuch der Geographie Georgiens. – Henze II, 432.

### **Erstes Lehrbuch der Geographie Georgiens**

#### **Hahn, C. von**

Kurzes Lehrbuch der Geographie Georgiens (Sakarthwelos Respublika) und im Anhang des Kaukasus, Aserbeidjans und Armeniens mit 2 Karten. Stuttgart, Ausland und Heimat 1924. 8vo. 31 S. mit 2 gefalt. Karten. Original-Broschur, sehr gutes Exemplar.

EUR 550,-

### **Über die Uiguren**

#### **Klaproth, Julius von**

Abhandlung über die Sprache u. Schrift der Uiguren. Berlin 1812. 8vo. 96 S. mit 3 Tafeln (davon 2 gefaltete Tafeln, und 1 Tafel auf einer Seite mit verso Text), so komplett. Neuer Pappband mit Rückenschuld, sehr guter Zustand.

EUR 4500,-

Sehr selten! Ein bedeutendes Werk über die Kultur, Sprache und Schrift des Volkes der Uiguren.

### **Textbände und Atlas**

#### **Ledebour, Carl Friedrich von**

Reise durch das Altai-Gebirge und die soongorische Kirgisen-Steppe. ... unternommen im Jahre 1826 in Begleitung der Herren Carl Anton Meyer und Alexander von Bunge. 3 Teile in 3 Bänden. Mit dem Atlas. Berlin, Reimer 1829-1830. 8vo. und quer-Folio. VIII, 427 S.; IV, 522 S.; 228 S. Mit 3 teilkolor. Karten, 1 gefalt. Profiltafel und 9 Abb. auf 7 lith. Tafeln sowie 15 gefalt. Tabellen im Text. Halblederbände im Stil der Zeit mit Rückengoldprägung, St.a. einem T., leicht braunfleckig, sauberes, schönes Set.

EUR 6500,-

In dieser Vollständigkeit äusserst selten! Ledebour, (1785-1851), deutscher Botaniker, der erste Erforscher des altaischen Hochgebirges. Seine und seiner Begleiter Berichte waren die ersten wissenschaftlichen Einblicke in das altaische Hochgebirge; sie fanden sogleich durch Ritter ausgiebige geographische Verwertung. - Inhalt: 1. Theil: C. F. von Ledebour's Reisen durch das Altai-Gebirge und am Fuße desselben. 2 Theil: I. Al. v. Bunge's Reise im östlichen Theil des Altai-Gebirgs. II. C.A. Meyer's Reise durch die soongorische Kirgisensteppe. 3. Theil: Fr. v. Gebler's Bemerkungen über die Insekten Sibiriens, vorzüglich des Altai. - Die sehr schönen Tafeln zeigen Landschaften und einige Kulturgegenstände. - Henze III, 170 f; Engelmann 127; Graesse IV, 139.

### **Sehr selten**

#### **Reisen rund um das Caspische Meer – Dagestan, Persien, Aserbeidjan, Kaukasus**

#### **Lerche, Johann Jacob**

Lebens- und Reise-Geschichte, von ihm selbst beschrieben, und mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben von Anton Friedrich Büsching. Halle, Curts Witwe 1791. 8vo. 488 S, (die 4 Blätter S.43-48 und 113/114 fehlen, sind aber als Kopie miteingebunden) mit 3 gefalteten Karten (die beiden großen Karten auf stärkerem Papier) und 4 gefalteten Tafeln. Neuer Halblederband, kl.Fleck am Titel, ein sauberes Exemplar.

EUR 5500,-

Die Karten zeigen: 1. Karte von der Dagistanische und Schirwanischen Provinz ... 2. Vom Astrachanschen Gouvernement. 3. Das Abschersonsche Ufer des Caspischen Meeres.

„Lerche wurde 1724 an der Univ. Halle immatrikuliert und schloß sein Studium 1730 mit der Promotion ab. Nach kurzem Aufenthalt in Wien trat er als Feldmedikus in russ. Dienste; im Sept. 1731 traf er in Moskau ein und wurde in Astrachan und in Persien eingesetzt. Bis August 1734 hielt er sich in Baku auf und reiste anschließend nach Derbent zur Behandlung des grusin. Zaren. 1735-40 war L. Generalstabsarzt in der Armee des Generalfeldmarschalls v. Lacy im Krieg gegen die Türken. 1738/39 war er maßgeblich an der Bekämpfung und Eindämmung der Pest in Südrußland beteiligt. Für diese Verdienste wurde er 1739 mit dem Titel „Hofrat“ ausgezeichnet. 1741 wurde L. der Armee Lacy im Russ.-schwed. Krieg zugeteilt. 1745-47 begleitete er als Arzt eine russ. Gesandtschaft nach Persien. 1750/51 wurde er zum Stadtphysikus von Moskau ernannt, und seit 1751 war er Stadtphysikus in St. Petersburg. Gleichzeitig wurde er zum Medicus consiliarius beim Direktor der Medizinischen Kanzlei in Petersburg berufen. Das Amt des Stadtphysikus behielt er bis zu seinem Tode. Seit 1760 verwaltete L. vertretend das Amt des obersten Medizinalbeamten in Rußland. Die administrative Tätigkeit fand höchste Anerkennung: 1764 wurde er zum Kollegienrat ernannt. – Neben seiner ärztlichen Tätigkeit beschäftigte sich L. mit mineralogischen, meteorologischen und botanischen Studien.“ (DBE)

### Persien und Armenien

#### Morier, Jacob

Reise durch Persien, Armenien und Kleinasien nach Konstantinopel in den Jahren 1808 und 1809. Mit einer Reise-Charte.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs 1815. 8vo. VI, 210 S. mit 1 gefalteten Karte: "Charte der zwischen Schiraz und Constantinopel gelegenen Länder. im Jahr 1801 verzeichnet sind." Leinenband der Zeit, leicht stockfleckig, in gutem Zustand.

EUR 1800,-

James Morier, (1782-1849), britischer Orient-Reisender. Er war Sekretär der britischen Gesandtschaft in Persien. Im Mai 1809 verließ er Teheran um seinen Rückweg nach Europa über Armenien und Klein-Asien zu nehmen. "Dieser Teil der Reise wurde geographisch der wichtigste, da M. das so kümmerlich bekannte Gebiet zwischen Täbris und Erzerum mit einigem Licht versah." (Henze). Auch hat er als Erster die Architektur der Königsgräber von Amasia Beachtung geschenkt. - Henze III, 538; Howgego II, M57.

### Über die erste Reise von Pallas

#### Pallas, Peter Simon

Merkwürdigkeiten der **Morduanen, Kosaken, Kalmücken, Kirgisen, Baschkiren, ec. Nebst andern dahin gehörigen Nachrichten, und Kupfern. Ein Auszug aus Pallas Reisen.** Frankfurt und Leipzig 1773. 8vo. (2), 300 S. Mit 10 gefalteten Kupfertafeln.. Neuer Pappband mit Rückenschild, ein gutes Exemplar

EUR 1900,-

### Über die zweite Reise von Pallas

#### Pallas, Peter Simon

Merkwürdigkeiten der Baschkiren, Mestscheraken, Wogulen, Tartaren etc. Nebst andern dahin gehörigen Nachrichten und Kupfern. Auszug aus Pallas zweytem Theile. Mit 8 gefalteten Kupfertafeln. ~ Frankfurt und Leipzig 1777. 8vo. 235 S. Broschur der Zeit (fachmännisch restauriert). Unbeschnitten, etwas gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Erste Ausgabe des seltenen Auszugs zur zweiten Reise, "in welchem man hier denenjenigen Lesern, die sich nicht aufgelegt fühlen, das weitläufige Werk anzuschaffen und durchzulesen, das Merkwürdigste daraus vorlegt" (Vorerinnerung). – Der Auszug zur 1. Reise war 1773 erschienen, der zur 3. erschien auch 1777. ~

### Die Vogelwelt des Kaukasus

#### Radde, Gustav

Ornis Caucasica. Die Vogelwelt des Kaukasus, systematisch und biologisch-geographisch beschrieben. Cassel, Fischer 1884. 4to. XVI, 592 S. mit 26 kolorierten Tafeln und 1 Karte. Grüner Original-Leinenband (etwas berieben), im Rand leicht braunfleckig, in gutem Zustand.

EUR 4900,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe. Sehr selten. - Radde (1831-1903), bedeutender Naturforscher und Geograph, forschte, mit der Ausarbeitung vorliegenden Werks beschäftigt, 1879-80 an den südwestlichen Uferlandschaften des Kaspischen Meeres vom Tiefland von Talysch bis in das persische Hochland hinein. Der Verfasser glaubt, "... dass die 'Ornis Caucasica' eine wesentliche Lücke in der Kenntnis der europäisch-asiatischen Vogelwelt ausfüllt und dass sie ... dazu beitragen wird, zu zeigen, wie hier, der geographischen Lage des Landes ... entsprechend, die Uebergangszonen europäischer und asiatischer Formen gelegen, die ... Arten, einestheils noch ganz europäische, andererseits central- und sogar süd-asiatische sind." - Die sehr schönen Lithographien zeigen Vögel in ihrer natürlichen Umgebung sowie Details, wie z.B. Kopf- und Schnabelformen und Eier. - Nissen 753; Anker 412.

### Volksgruppen im Kaukasus

#### **Radde, Gustav**

Die Chews'uren und ihr Land (ein monographischer Versuch) untersucht im Sommer 1876. Cassel, Th. Fischer 1878. Mit 34 xylogr. Abb. im Text, 13 (6 kolor.) lithogr. Tafeln, 1 kolor. Faltkarte. VIII, 355 S., 2 Bll. Halbleinenband der Zeit mit neuem Rückenschild (Rücken etwas gebleicht), ein sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3500,-

Der Verfasser unternahm im Sommer 1876 "... eine Reise in die Alpen des Grossen Kaukasus .. und zwar zu den drei kleinen Völkergruppen der Chewsuren, Pshawen und Tuschen. (...) Ich habe .. das Wesentliche übersichtlich gruppiert, .., in die Marschrouten alle mir bekannt gewordenen Details verflochten und im ethnographischen Theile die Chewsuren so ausführlich, wie möglich, behandelt; mir auch .. gestattet, über den Ursprung mancher Gebräuche, Sitten, Glaubensanschauungen etc. meine Meinung zu äussern." (Vorwort). - Die sehr schönen Tafeln zeigen Kostüme, Waffen und Rüstungen, Landschaften, Ortschaften und Bewohner. - Embacher 241.

#### **Radde, G.**

Berichte über die biologisch-geographischen Untersuchungen in den Kaukasusländern. Erster Jahrgang (alles): Reisen im Mingrelischen Hochgebirge und in seinen drei Längenhochthälern (Rion, Tskenis-Tsqali und Ingur). Tiflis, Druckerei der Civil-Hauptverwaltung, 1866. 4to (32,5:16 cm). **Mit 3 auf 1 gefalt. getönten lith. Karte u. 9 lith. Tafeln (7 getönt, davon 1 beikoloriert).** 1 Bl., X, 225 S. Halblederband der Zeit (etwas berieben u. bestoßen).

EUR 4500,-

Henze IV, 525. – Erste Ausgabe. Radde, „der unermüdliche und gestalterisch begabteste Erforscher der Kaukasus-Länder“ (Henze IV, 508) bereiste 1864/65 in staatlichem Auftrag Mingrelien und Swanetien. „Aus der hochsommerlichen Ebene von Kutais stieg er hinauf in die von den freien Swanen bewohnten Quellbezirke der drei mingrelischen Hauptflüsse ... Der eigentliche Ersterschließer des mingrelischen (swanischen) Hochgebirges wurde R., und (dieser) Bericht ist die erste eindringliche Studie über jenen Gebirgstheil“ (Henze V, 514). – Etwas gebräunt u. stellenw. Etwas braunfleckig; Kte. Mit 2 kl. Einrissen, davon 1 hinterlegt.

### Kaukasus

#### **Radde, Gustav (Hrsg.)**

Museum Caucasicum. Die Sammlungen des Kaukasischen Museums. Bände 1, 3, 5, 6 (von 6).

Band 1: Zoologie. Tiflis, Tyographie des Landeschefs 1899. 4to. 520 S. mit 5 Portrait-Tafeln, 24 Tafeln und 2 Karten. Original-Halbleinenband mit originaler bedrucktem Vorderdeckel (Gelenke angebrochen, leicht berieben, innen sehr sauber).

Band 3. Geologia Museum Caucasicum. Mit 1 Portrait, 6 Tafeln in Phototypen und 1 Karte. Tiflis, Tyographie des Landeschefs. 1901. Gr.-Quart. Blind geprägtes Org.-Ganzleinen (etwas berieben und bestoßen), 6 Bll., Porträttafel, 320 S.; 1 Bl., mit den auf dem Titel angegebenen Tafeln, die teils mit die Legende der abgebildeten

Specimen tragenden Seidenschutzhemdchen versehen sind, einer ausfaltbaren, farbig gedruckten Karte sowie einem Portrait von Großfürst Michail Nikolajewitsch Romanow, dem vierten Sohn des Zaren Nikolaus I. Hinteres, weißes Vorsatzblatt herausgetrennt, recht dezenter handschriftlicher Besitzeintrag auf vorderem, weißem Vorsatz sowie in oberer linker Ecke des ans Ende gebundenen Errata-Blattes. Die Spiegel gebräunt, insgesamt jedoch sehr gut erhaltenes Exemplar.

Band 5: Archaeologie. Tiflis, Typografie der Kanzlei des Landeschefs 1902. 4to. 230 S. mit 3 Portraits, 18 Tafeln mit Phototypen und 22 Textfiguren. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Vorderdeckel (leicht berieben), sauberes Exemplar.

Band 6. Teil 1: Autobiographie von Dr. Radde. Teil 2: Biographie Dr. Radde's. Verfasst von K.F. Hahn. Tiflis 1912. 4to. IV, 172; IV, 193 S. mit 32 Tafeln. Original-Pappband mit neuem Halbleder-Rücken (etwas berieben), kl.Nr. am Vorsatz und Titel, Text in Deutsch und Russisch. Gutes Exemplar.

EUR 11000,-

Die 6-bändige Serie (Band 2 ist nicht erschienen) über die Sammlungen des Museums in Tiflis wurden von Radde herausgegeben und tauchen selten am Markt auf (meist Einzelbände). Hier der Band 6 mit den großen Biographien über Radde, einem der wichtigsten Erforscher des Raumes Georgiens, des Kaukasus, aber auch Sibiriens, bis ins Amur-Gebiet.

#### Deutsche Colonie in Transkaukasien

##### **Schrenk, F.**

Geschichte der deutschen Colonien in Transkaukasien. Zum Gedächtnis des fünfzigjährigen Bestehens derselben. Tiflis, Civil-Hauptverwaltung des Statthalters von Kaukasien 1869. 8vo. IV, 197 S. Pappband der Zeit mit mont. vord. Original-Broschurdeckel (etwas berieb.). - Stellenweise fleckig u. etw. gebräunt. Tls. Anstreichungen u. Marginalien. - Selten.

EUR 3300,-

Erste u. einzige Ausgabe. - Eine in Tiflis gedruckte Chronik der von Auswanderern aus Württemberg im Südkaukasus gegründeten, sogenannten "Schwabendörfer".

##### **Struve, W. (Hg.)**

Beschreibung der zur Ermittlung des Höhenunterschiedes zwischen dem Schwarzen und dem Caspischen Meere ... in den Jahren 1836-1837 von G. Fuss, A. Sawitsch und G. Sabler ausgeführten Messungen, nach den Tagebüchern und den Berechnungen der drei Beobachter zusammengestellt von G. Sabler. St.Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1849. 4to. 5 Bl., CXVIII, 408 S. mit 1 Tafel und 1 farbigen, lithographischen Karte. Neuer Leinenband, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1400,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Schwarzem und Kaspischen Meer, den Kaukasus und die umliegenden Gebiete.

#### Zentralasien

##### **Vambery, Hermann**

Reise in Mittelasien von Teheran durch die Turkmanische Wüste an der Ostküste des Kaspischen meeres nach Chiwa, Bochara und Samarkand, ausgeführt im Jahr 1863. Leipzig, Brockhaus 1865. 8vo. XV, 352 S. mit 12 Abbildungen und 1 gefalteten Karte. Neuer Pappband mit Rückenschild, sehr gutes Exemplar.

EUR 500,-

Vambery durchwanderte als Derwisch verkleidet die im Titel genannten Länder. Er brachte aus den bis dahin teils den Christen fest verschlossenen Landstrichen wertvollste geographische, ethnographische und linguistische Resultate mit. - Embacher 289 ff.

**Wagner, Moritz**

Russland - Der Kaukasus und das Land der Kosaken. Leipzig, Arnold 1850. 2 Bände in 1. 8vo., 242, 223 Seiten.  
Halbleinenband der Zeit, guter Zustand, der Titel von Band 1 mit kleinem hinterlegten Ausschnitt, St.a.T.

EUR 1600,-

Nicht häufige Beschreibung der Kaukasus-Region im nördlichen Teil.